



# Beschlussprotokoll Nr.: 25/2016 - 2021

zur Sitzung am: 10.04.2019

Unter dem Vorsitz der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Jutta Stumpf waren anwesend:

## 1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

### CDU-Fraktion:

Bisanz, Dagmar-Viola  
Brand, Uwe  
Eckstein, Mechthild  
Hisserich, Eckhard  
Klapp, Markus  
Klein, Armin  
Lein, Nicholas  
Orth, Volker  
Schlosser, Matthias  
Wolf, Benjamin

### SPD-Fraktion:

Burmeister-Lather,  
Franziska  
Fina, Michael  
Honig, Peter  
Köhler, Jochen  
Schäfer-Langohr, Gabriele  
Stock, Alexander  
Unzeitig, Jürgen

### FREIE WÄHLER-Fraktion:

Maiß, Hansgünter  
Süßmann, Rolf

### GRÜNEN-Fraktion:

Helm, Christiane  
Röhrig, Norbert

## 2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia  
Stadträtin Seipp, Annerose  
Stadtrat Wagner, Wilfried  
Stadträtin Schlemmer, Barbara  
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen

## 3. Nicht anwesend:

Erste Stadträtin Wolf, Petra (E)  
Stadtrat Rotter, Michael (E)  
Dr. Gunkel, Claus (E)  
Heller, Frank (E)

Krebühl, Michael (E)  
Reinhardt, Norbert (E)  
Widauer, Kai (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelt wie folgt:

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung**

---

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf geht von der Ordnungsmäßigkeit der Ladung aus und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf ihre Nachfrage hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

## **3. Bericht aus der Arbeit des Magistrats**

---

Bürgermeisterin Claudia Blum erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats. Der Bericht bezieht sich auf:

1. Haushaltsgenehmigung mit Schreiben vom 20.03.2019
2. Einstellung einer Erzieherin für die KiTa Hochstraße zum 15.03.2019
3. Einstellung einer Erzieherin für die KiTa Hochstraße zum 15.04.2019
4. Einstellung von zwei Erzieherinnen für die KiTa Hochstraße zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im August und September
5. Einstellung von zwei Anerkennungspraktikantinnen ab August
6. Elternversammlungen der KiTas Nieder-Ofleiden und Büßfeld zur Situation krankheitsbedingter Personalausfälle
7. Einstellung eines Mitarbeiter am Bauhof zum 01.04.2019
8. Beschluss über die Auszeichnung einer Person mit der Silbernen Anstecknadel der Stadt Homberg (Ohm) für 20 Jahre Vereinsvorsitz
9. Erneute Bestellung des Wildschadenschätzers für weitere 4 Jahre
10. Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet Nieder-Ofleiden
11. Auftragsvergaben für den „Welcker-Wiesen-Weg“
12. Auftragsvergabe Erstellung Klimaschutz-Teilkonzept eigengenutzte Liegenschaften
13. Reparatur Feuerwehr-Drehleiter
14. Anschaffung eines Greifers für den Bauhof-LKW
15. Vergabe von Planungsleistungen für das Neubaugebiet Appenrod
16. Vergabe von Planungsleistungen für die grundhafte Erneuerung der Wilhelmstraße
17. Vergabe von Planungsleistungen für die grundhafte Erneuerung der Straße Burghain
18. Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordneter Hisserich fragt nach, ob sich der Magistrat bereits mit der Neuregelung der Holzvermarktung beschäftigt hat.

Bürgermeisterin Claudia Blum nimmt Stellung.

Stadtverordnete Helm fragt nach, ob die 4 eingestellten Erzieherinnen zusätzliche Einstellungen sind oder als Ersatz eingestellt wurden.

Bürgermeisterin Claudia Blum nimmt Stellung.

## **4. Industrie- und Gewerbegebiet Am Roten Berg Ankauf Grundstücke**

---

**- Drucksache Nr. 149 -**

Herrn [REDACTED] von der Logivest GmbH wird durch Abstimmung einstimmig ein Rederecht erteilt.

Herr [REDACTED] stellt die Standortanalyse, Zielkundenanalyse und Wirtschaftlich-

keitsanalyse vor.

Die Stadtverordneten Hisserich, Klapp und Stumpf beantragen, ihre Abstimmungen namentlich festzuhalten.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, den Grundstückseigentümern der Flächen im Bereich des in Planung befindlichen Bebauungsplans Industrie- und Gewerbegebiet am Roten Berg Kaufangebote zu unterbreiten. Als einheitlicher Kaufpreis wird ein Wert von 7,00 Euro/m<sup>2</sup> anzukaufender Fläche festgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

**(22 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen beschlossen**

Die Stadtverordneten Hisserich, Klapp und Stumpf stimmen mit Nein.

**5. Industrie- und Gewerbegebiet Am Roten Berg  
Ausführung von Infrastrukturmaßnahmen**

**- Drucksache Nr. 150 -**

Herrn [REDACTED] vom Ingenieurbüro Ohlsen wird durch Abstimmung einstimmig ein Rederecht erteilt. Herr [REDACTED] stellt die Planungen vor.

Die Stadtverordneten Helm und Stumpf beantragen, ihre Abstimmungen namentlich festzuhalten.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes gemäß Lageplan 1 -Planung- Kreisverkehrsplatz L 3343 / IG Am Roten Berg. Ebenfalls mit ausgeführt werden die erforderlichen Abwasserleitungen im Kreisverkehr wie im Lageplan 1 -Planung- Abwasserleitung und die erforderliche Leitung für die Wasserversorgung wie im Lageplan 1 -Planung- Wasserversorgung dargestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt ebenfalls, die Ausführung der erforderlichen Abwasserleitung wie im Lageplan 2 -Planung- Abwasserleitung dargestellt im Zuge der L 3072 herzustellen.

Im Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Verlegung einer Trinkwasserleitung in einem Teilabschnitt im Bereich der L 3343 wie im Lageplan 2 -Planung- Wasserversorgung dargestellt.

Die genaue Kostenzuordnung ist noch im Rahmen einer Verwaltungsvereinbarung zu einem späteren Zeitpunkt zwischen DEGES, Land Hessen und der Stadt Homberg (Ohm) im Detail abzustimmen und der Stadtverordnetenversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Kosten sind voraussichtlich im Kalenderjahr 2023 zu zahlen und werden entsprechend im Haushalt eingeplant werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**(22 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen**

Die Stadtverordneten Helm und Stumpf stimmen mit Nein.

**6. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)  
Bebauungsplan „Pletschmühle“ in der Gemarkung Homberg  
2. Änderung im Bereich „Pletschmühle / Alte Hofreite“  
Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

**- Drucksache Nr. 126a -**

Herr [REDACTED] vom Planungsbüro Fischer wird durch Abstimmung einstimmig ein Rederecht erteilt. Herr [REDACTED] stellt die Planung vor.

**Beschluss:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt die Abwägung zu den Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gemäß der Ausarbeitung des Planungsbüros Holger Fischer aus 35440 Linden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) beschließt den Bebauungsplan „Pletschmühle“ - 2. Änderung im Bereich „Pletschmühle / Alte Hofreite“ gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch als Satzung.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Berichtigung des Flächennutzungsplanes gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 2 Baugesetzbuch für den Teilbereich des Bebauungsplanes „Pletschmühle“ - 2. Änderung im Bereich „Pletschmühle / Alte Hofreite“.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

**7. Ankauf von Grundstücken in den Gemarkungen Homberg und Nieder-Ofleiden**

**-Drucksache Nr. 151 -**

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Maiß übernimmt während der Fragestellungen der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf den Vorsitz. Anschließend und vor Abstimmung übernimmt stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf wieder den Vorsitz.

Auf die Frage der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf nach einer Abkürzung bei der Verlesung des Beschlussvorschlags ergibt sich ein uneinheitliches Meinungsbild. Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf entscheidet deshalb, den Beschlussvorschlag vollständig vorzulesen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Eigentümern folgender Grundstücke ein verbindliches Angebot zu unterbreiten, die Grundstücke zum Kaufpreis von 2,00 € / m<sup>2</sup> anzukaufen und diese nach Zustimmung der Eigentümer zu erwerben:

Gemarkung Homberg, Flur 7,  
Gemarkung Homberg, Flur 8,  
Gemarkung Homberg, Flur 8,  
Gemarkung Homberg, Flur 10  
Gemarkung Homberg, Flur 14  
Gemarkung Homberg, Flur 14

Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 2,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 2,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 3,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 3,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 3,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 5,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 5,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 5,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 6,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 8,  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 10  
sowie  
Gemarkung Nieder-Ofleiden, Flur 10

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für den Ankauf der Landwirtschaftsflächen einen Betrag in Höhe von 180.804,00 € überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(22 Anwesende) mit 16 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen**

**8. Antrag der CDU-Fraktion betr. Ausbau der Straße „An der Sandgrube“  
- Drucksache Nr. 37b -**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Drucksache aus dem Geschäftsgang zu nehmen, da seitens der Anlieger derzeit kein Interesse mehr an einem Ausbau der Straße „An der Sandgrube“ besteht.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(22 Anwesende) mit 21 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen**

**9. Antrag der CDU-Fraktion auf Einführung einer Katzenschutzverordnung  
- Drucksache Nr. 96a -**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Magistrat, eine Katzenschutzverordnung für das Gebiet der Stadt Homberg (Ohm) entsprechend der Empfehlung der Landestierschutzbeauftragten zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

**10. Feuerwehr Dannenrod,  
Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses - Drucksache Nr. 152 -**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den erforderlichen Mehrbetrag in Höhe von 15.600,00 € für die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses Dannenrod über-

planmäßig zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

**11. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2014,  
Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen  
und Auszahlungen** **- Drucksache Nr. 153 -**

---

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt nach § 100 Abs. 1 HGO die im Jahresabschluss zum 31.12.2014 festgestellten Haushaltsüberschreitungen

a) Ergebnishaushalt

- Teilhaushalt 10 – Bürgermeister 12.258,85 Euro,
- Personal- und Versorgungsaufwendungen 90.478,06 Euro.

b) Finanzhaushalt

- Teilhaushalt 20 – Hauptverwaltung 5.871,85 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(22 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen**

**12. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm)  
zum 31.12.2014** **- Drucksache Nr. 154 -**

---

Stadtrat Wagner verlässt wegen Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2014 und erteilt dem Magistrat nach § 114 Abs. 1 HGO Entlastung.

Der Magistrat wird beauftragt, den Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2014 öffentlich bekannt zu machen und ihn im Anschluss an die Bekanntmachung zusammen mit dem Erläuterungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszu-legen. Der Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2014 und die Entlas-tung sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**(22 Anwesende) mit 19 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen**

**13. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO für den  
Berichtszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018** **- Drucksache Nr. 155 -**

---

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über den Stand des Haus-haltsvollzugs nach § 28 GemHVO für den Berichtszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 zur Kenntnis.

**14. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Freie Wähler auf  
Überprüfung der Straßenbeitragssatzung - Drucksache Nr. 156 -**

---

Stadtverordneter Maiß stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

**Beschluss:**

1. Die Straßenbeitragssatzung der Stadt Homberg (Ohm) vom 15. Juli 2009 wird überprüft.
2. Magistrat und Verwaltung werden beauftragt,
  - a. innerhalb von drei Monaten eine Auflistung vorzulegen, aus der hervorgeht, welche Straßen in Homberg in den nächsten 5 Jahren ausgebaut bzw. erneuert werden müssen. Wenn möglich sollte eine ungefähre Schätzung der erforderlichen Kosten beigefügt werden.
  - b. bis Ende Juni 2020 alle Varianten für die Tragung der Ausbaurkosten auszuarbeiten und diese den Gremien vorzulegen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung hat spätestens bis zum Jahresende 2020 endgültig darüber zu entscheiden, ob die Straßenbeitragssatzung in Gänze aufgehoben oder eine andere Form der Finanzierung der Straßenausbaubeiträge festgeschrieben wird.
4. Alle geplanten Straßenbaumaßnahmen der Stadt Homberg (Ohm) werden bis zum Ende der Überprüfung ausgesetzt.

Der Antrag wird zur weiteren gemeinsamen Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

**(22 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen**

**15. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Vorstellung Konzept Friedrichstraße  
- Drucksache Nr. 157 -**

---

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf stellt zunächst nachfolgenden Änderungsantrag.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass Herr Gans im Rahmen eines möglichen Interessenbekundungsverfahrens ebenfalls die Möglichkeit zur Vorstellung seines Konzeptes erhält.

**Abstimmungsergebnis:**

**(22 Anwesende) bei 5 Ja-Stimmen mit 17 Nein-Stimmen abgelehnt**

Es folgt die Abstimmung über den ursprünglichen Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Vorstellung des Konzeptes für die Bebauung auf dem Gelände der ehemaligen Schule in der Friedrichstraße durch den ortsansässigen Architekten Herbod Gans erfolgt.

**Abstimmungsergebnis:**

**(22 Anwesende) bei 5 Ja-Stimmen mit 17 Nein-Stimmen abgelehnt**

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf übergibt für den Tagesordnungspunkt 16 den Vorsitz an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Maiß.

## 16. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2019

Die Stadtverordneten Hisserich, Stumpf, Klapp und Fina beantragen, ihre Abstimmungen namentlich festzuhalten.

### **Beschluss:**

Die Einwendungen der Stadtverordneten Hisserich und Stumpf werden zurückgewiesen, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

**(22 Anwesende) mit 17 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen**

Die Stadtverordneten Hisserich, Stumpf und Klapp stimmen mit Nein. Der Stadtverordnete Fina stimmt mit Ja.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf übernimmt wieder den Vorsitz.

## 17. Anfragen

Die schriftliche Beantwortung der schriftlichen Anfragen der Stadtverordneten Hisserich und Stumpf vom 20.02.2019 wurde zu Beginn der Sitzung verteilt.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf teilt mit, dass die laut Geschäftsordnung zulässigen Nachfragen zu den vorliegenden schriftlichen Antworten sowie weitere mündliche Anfragen in der nächsten Sitzung gestellt werden können.

Schluss der Sitzung:  
23:04 Uhr

Der Stellvertretende  
Stadtverordnetenvorsteher:

Der Schriftführer:

Hansgünter Maiß  
(für TOPs 7 und 16)

Markus Haumann

Nachfolgende Unterzeichnung erfolgt zu den Tagesordnungspunkten 4 und 7 unter Vorbehalt:

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin:

*Siehe beigefügte Anlage*

Julia Stumpf  
(für alle TOPs außer TOP 16)